Gemeinde Aumühle

Beschlussauszug

aus der
4. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport der Gemeinde Aumühle
vom 27.06.2016

TOP 7 Grundschule Aumühle
hier: WLAN Infrastruktur

Herr von Wedel berichtet über zwei Möglichkeiten, die Grundschule mit WLAN auszustatten.

Er stellt ein „Intel-Gerät“ (Access Point) für Schulen vor, das 300,-Euro pro Stück in der Anschaffung kosten würde. Jede Klasse könnte ihr eigenes Gerät bekommen, das im Bedarfsfall angestellt wird und nicht unnötig strahlt oder Strom verbraucht.
Problem dabei ist nur, dass es zurzeit keine LTE Leitungen in den Klassen gibt, die hierfür erforderlich sind. Diese müssten vorher noch von einem Elektriker gelegt werden. Auch diese Kosten müssten mit in die Kalkulation einfließen.

Ein zweites Angebot wurde bereits vorher schon von einem Anbieter für WLAN-Schul-Komplettlösungen an Herrn Giese und Herrn von Wedel geschickt.
Der Betrag von 14.000,- Euro ist aber sehr hoch und wäre für eine Grundschule in dieser Größe ggf. übertrieben. Herr Sörensen, Vertreter der Firma, erläutert noch einmal das Paket und weist darauf hin, dass in diesem Paket auch alle Lizenzgebühren, Garantien für Hard- und Software und Aktualisierungen, sowie Supports inkl. Firewall und Steuerung der Jugendgefährdenden Seiten eingeschlossen wären.

Herr Platte und eine Vertreterin der Eltern merken an:
- Wichtig ist für sie eine möglichst geringe Strahlung, der die Schulkinder ausgesetzt sind;
- Zugriffe von außerhalb der Schule dürfen nicht möglich sein;
- Schnelle Internetzugänge von jedem Klassenraum müssen gewährleistet sein;
- Das Internet muss stabil und zuverlässig sein.

Sobald das WLAN funktioniert, sollen erstmal Tablets auf Probe geleast werden. Das Leasing für ein Jahr und zwei Klassensätze Tablets kostet ca. 1.300,- Euro inkl. Wartung. Für die Zukunft soll dann auch ein Fachraum mit einem „Smartboard“ ausgestattet werden.

Hierfür stehen die Mittel des 50/50-Programms zur Verfügung.

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung, den kostengünstigeren Vorschlag von Herrn von Wedel so schnell wie möglich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:	Stimmberechtigt:	6
	Ja-Stimme(n):	6
	Nein-Stimme(n):	0
	Enthaltung(en):	0